



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04872**  
Datum: 06.02.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.02.2019	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Einsatz von Schülerlots\*innen**

In Zusammenhang mit einer im Auguststadtrat 2018 eingereichten schriftlichen Anfrage zur Schulwegsicherheit hin hat die Stadtverwaltung am 22.10.2018 informiert, dass an 11 von 33 städtischen Grundschulen insgesamt 22 Schülerlots\*innen über das Projekt „Prävention durch Präsenz“ tätig sind (vgl. Anfrage VI/2018/04297). Weiterhin wurde mitgeteilt, dass das mit Mitteln des Bundesförderprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ finanzierte Projekt am 30.11.2018 endet, die Vorbereitung zur Beantragung eines Folgeprojektes beim Jobcenter aktuell in Bearbeitung ist und auch eine Erweiterung geprüft wird. Wir fragen:

1. Wurde das Projekt inzwischen fortgesetzt? Welche Änderungen sind ggf. zu verzeichnen? Konnte eine Erweiterung auf weitere Schulen erreicht werden? Wenn ja, für welche? Für welche weiteren Grundschulen wäre ein Einsatz von Schülerlots\*innen aus Sicht der Stadtverwaltung außerdem sinnvoll?
2. Nach Darstellungen der Stadtverwaltung im Rahmen der Beantwortung von schriftlichen Anfragen beginnen die Grundschulen Frohe Zukunft und Dörlau ihren Unterricht im aktuellen Schuljahr um 7.40 Uhr und die Grundschule Radewell um 7.45 Uhr. Wie erklären sich diesbezüglich die auf Anfrage VI/2018/04297 kommunizierten Einsatzzeiten der Schülerlots\*innen von jeweils 7.00 - 7.30 Uhr?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

22.02.2019

**Sitzung des Stadtrates am 27.02.2019**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Einsatz von Schülerlots\*innen**

**Vorlagen-Nummer: VI/2019/04872**

**TOP: 10.21**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wurde das Projekt inzwischen fortgesetzt?**

Ja.

**1a. Welche Änderungen sind ggf. zu verzeichnen?**

Die Teilnehmerzahl hat sich von 30 auf 20 verringert. Die Stadt Halle (Saale) wird in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Halle e.V. eine Initiative zur Lotsengewinnung auflegen und diese im 3. Quartal im Ausschuss für Ordnung und Umwelt vorstellen.

**1b. Konnte eine Erweiterung auf weitere Schulen erreicht werden?**

Nein.

**1c. Für welche weiteren Grundschulen wäre ein Einsatz von Schülerlots\*innen aus Sicht der Stadtverwaltung außerdem sinnvoll?**

Schulform	Schulname	Lotseneinsatz mit Anzahl Stellen
Grundschule	Auenschule	1
Grundschule	Diemitz/Freiimfelde	2
Grundschule	Diesterweg	2
Grundschule	Dörlau	2
Grundschule	Dürer	1
Grundschule	August Hermann Francke	1
Grundschule	Friedenschule	2
Grundschule	Frohe Zukunft	2
Grundschule	Hanoier Straße	2
Grundschule	Ulrich von Hutten	2
Grundschule	Johannesschule	1
Grundschule	Kanena/Reideburg	2
Grundschule	Kröllwitz	1

Grundschule	Gotthold Ephraim Lessing	1
Grundschule	Neumarkt	2
Grundschule	Radewell	1
Grundschule	Freie Schule Riesenklein	2
Grundschule	Am Ludwigsfeld	2
Grundschule	Glauchau	1
		30

**2. Nach Darstellungen der Stadtverwaltung im Rahmen der Beantwortung von schriftlichen Anfragen beginnen die Grundschulen Frohe Zukunft und Dölau ihren Unterricht im aktuellen Schuljahr um 7:40 Uhr und die Grundschule Radewell um 7:45 Uhr. Wie erklären sich diesbezüglich die auf Anfrage VI/2018/04297 kommunizierten Einsatzzeiten der Schülerlots\*innen von jeweils 7.00 - 7.30 Uhr?**

Die in der Beantwortung der Anfrage VI/2018/04297 dargestellten Einsatzzeiten waren Rahmenarbeitszeiten der Beantragung der Vorgängermaßnahme aus dem Jahr 2015, die bis zum 30.11.2018 umgesetzt wurde. Lotsenpunkte und Einsatzzeiten werden grundsätzlich mit den Bedarfen an den jeweiligen Schulen abgestimmt.

Katharina Brederlow  
Beigeordnete